



Arbeiten mit IV-Rente

Die Stiftung Profil setzt sich mit dem Projekt „Förderung von Inklusionsarbeitsplätzen“ für die Wahlfreiheit von Menschen mit einer Behinderung im Bereich Arbeit ein und unterstützt die Forderungen der UN BRK Artikel 27.

Es sollen vermehrt Inklusionsarbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit einer dreiviertel bis ganzen IV-Rente als Alternative zu Arbeitsplätzen in Werkstätten und Institutionen geschaffen werden.

Im Rahmen dieses Vorhabens erarbeitete die Stiftung Profil im 2018 ein Konzept, welches von 2019 - 2021 in der Praxis erprobt wird.

Mittels der Methode des „Inclusive Job Designs“ werden Unternehmen dabei unterstützt, Inklusionsarbeitsplätze zu schaffen und diese nachhaltig zu besetzen. Die Stiftung Profil vermittelt und begleitet während dieser Zeit aktiv Menschen mit einer dreiviertel oder ganzen Rente an solche neu geschaffenen Nischen- oder Inklusionsarbeitsplätze.

Ziele des Projektes sind:

- Den Zugang zum ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit einer Behinderung und IV-Rente zu erleichtern
- Arbeitsstellen mittels „Inclusive Job Design“ zu schaffen und Arbeitgebern den Nutzen einer Anstellung von Menschen mit IV-Rente aufzuzeigen
- Kantone für die Finanzierung ambulanter Beratung, Arbeitsvermittlung und langfristigem Coaching zu gewinnen.

Weitere Informationen zum Projekte finden Sie unter: www.profil.ch

